

Beschlussvorlage	5100/2018	Fachbereich 3 Herr Schlich
Sanierung Fußgängerzone - Vergabe der Bauleistungen		
Beratungsfolge	Bau- und Vergabeausschuss	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Stadtrat beschließt

- die Firma Thaqi-Bau aus Altenahr zu beauftragen und
- unter Vorbehalt des genehmigten Haushaltes die überplanmäßige Summe von 24.000,00€ bereit zu stellen.

Gremium	Ja	Nein	Enthaltung	wie Vorlage	TOP
<u>Bau- und Vergabeausschuss</u>					

Sachverhalt:

Die Stadt Mayen beabsichtigt schadhafte Teilflächen der Oberflächenbefestigung in der Marktstraße (Fußgängerzone) zu sanieren. Über Art und Umfang wurde bereits in der Vergangenheit beraten, letztmalig in der Vorlage 4868/2017.

Daraufhin wurde die Maßnahme ausgeschrieben und am 22.02.2018 mit folgendem Ergebnis submittiert:

	Firma	Preis	Nebenangebote	Preisnachlass
1	Thaqi, Altenahr	250.940,71 €	-	5 % (=238.393,68€)
2	Bieter 2	318.428,90 €	-	-
3	Bieter 3	395.061,89 €	-	-
4	Bieter 4	445.381,03 €	-	-
5	Bieter 5	449.400,62 €	-	-
6	Bieter 6	463.650,61 €	-	-

Da die ersten beiden Bieter der Stadt Mayen und dem mit der Maßnahme beauftragten Ingenieurbüro Faßbender und Weber unbekannt waren musste zunächst zur Aufklärung der Leistungsfähigkeit und der formalen Punkte nach § 16 VOB/A eine Überprüfung der Unternehmen (Eintrag im Handelsregister, Unbedenklichkeit der Sozialkassen und des Finanzamtes, Auskömmlichkeit der Preise, des Personals, der Maschinen sowie der Arbeitserfahrungen etc.) durchgeführt werden.

Die Firma Thaqi-Bau hat die angeforderten Unterlagen am 27.02.2018 vollständig und mit den erforderlichen Angaben vorgelegt. Eine den ausgeschriebenen Arbeiten analoge Referenzangabe wurde durch Nachfrage bei der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler mit positivem Ergebnis bestätigt. Damit wurde die Leistungsfähigkeit nachgewiesen.

Finanzielle Auswirkungen:

Geschätzte Baukosten des Projektes:

	Geschätzte Kosten
Baukosten Submission	238.393,68 €
Planungsleistungen Ing.-Büro LP 2-3,5	12.909,84 €
Planungsleistungen Ing.-Büro LP 6-9	15.603,09 €
Begleitung Bodengutachten durch Ing.-Büro	2.257,22 €
Bodengutachten	4.093,55 €
Gesamtsumme	273.257,38 €
Im Haushalt eingestellt:	250.000,00 €
Differenz:	-23.257,38 €

Im Haushalt stehen 250.000 € auf der Haushaltsstelle 5471100-52338003 für das Projekt zur Verfügung. Entsprechend müssten nach heutiger Schätzung noch ca. 24.000,00 € überplanmäßig zur Verfügung gestellt werden. Die Kosten könnten nur insoweit gedeckt werden wenn die Gelder von der Unterhaltungshaushaltsstelle 54711000-52338000 „Unterhaltung Straße, Wege und Plätze“ genommen werden würde. Dies hätte zur Folge dass dort weniger Straßensanierungen für dieses Jahr durchgeführt werden könnten.

Wenn hier auf Sanierungen verzichtet werden muss würde der Tiefbau folgende Maßnahmen vorschlagen:

- St. Bernhard-Straße;
- Im Altenborn.

Familienverträglichkeit:

Hat die geplante Entscheidung unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf Familien in der Stadt Mayen?

Nein.

Demografische Entwicklung:

Hat die vorgesehene Entscheidung unmittelbare Auswirkung auf die maßgeblichen Bestimmungsgrößen des demografischen Wandels und zwar

- die Geburtenrate
- die Lebenserwartung
- Saldo von Zu- und Wegzug (Migration, kommunale Wanderungsbewegung)

und beeinflusst damit in der Folge die Bevölkerungsstruktur der Stadt Mayen?

Nein.

Barrierefreiheit:

Hat die vorgesehene Entscheidung unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf die in der Stadt vorhandenen Maßnahmen zur Herstellung der Barrierefreiheit?

Ja, sämtliche von der Planung erfassten „Stolperfallen“ innerhalb der 12 Felder werden reguliert. |

Anlagen:

Anlage 1 - Vergabevorschlag |